

Ⓩ Ende des Monats erscheint:

Das Urteil über Schiller im neunzehnten Jahrhundert

Eine Revision seines Prozesses

von

Dr. Albert Ludwig

Preis ca. 2 Mk.

Die Bedeutung dieser Schrift erhellt am besten aus folgenden Urteilen berufener Fachmänner.

Professor **R. Weltrich**, München: „Der Verfasser zeigt eine ungemeine Sachkenntnis, ein sehr achtungswertes literarhistorisches Wissen und grosse Belesenheit; er hat seinem Gegenstand mit ausserordentlichem Fleisse nachgespürt.“

Professor **E. Gothein** - Heidelberg (aus einem längeren Gutachten): „Ich spreche meine Ansicht dahin aus, dass diese Arbeit einen dauernden Wert als eine Förderung der Literaturgeschichte besitzt, und dass sie hoffentlich zur Klärung und Förderung des Urteils über unsern grossen Dichter ein Beträchtliches beitragen wird.“

Professor **H. Hüffer** - Bonn: „Mit umfassender Sachkenntnis hat der Verfasser die Urteile über Schiller aus dem 19. Jahrhundert vereinigt, ihren Zusammenhang mit den grossen Strömungen der Zeit ins Licht gestellt und mit Umsicht und Verständnis ihren Wert bemessen . . .“

Ich bitte zu verlangen. In Kommission kann ich nur wenige Exemplare liefern. **Partie 7/6 Exemplare, zur Probe 1 Exemplar mit 50%.**

Verlag von Friedrich Cohen in Bonn.

Ⓩ Zum Versand liegt bereit:

Scenen vom Welttheater Bd. I. Kathinka von Saltanoff, die Nichte der Exzellenz.

Kriegserlebnisse einer russischen Aristokratin in Port Arthur.

Roman von **Corso von Salter**.

Eleg. brosch. *M* 2.— ord., *M* 1.50 netto, *M* 1.20 bar. **1 Probeexemplar mit 50% bar.**

In vorliegendem Roman werden u. a. Episoden geschildert, mit welcher breiter Propaganda „Maxim Gorli“ und andere hohe namhaft gemachte Persönlichkeiten zum Wohle des russischen Volkes gewirkt haben. Nicht leere Phrasen sind es, sondern nur Tatsachen, die über die Kaste der „Illuminaten“ enthüllt werden.

Bitte zu verlangen.

Zschopau.

F. Otto König.